

Donnerstag, 17. Oktober 2024, Rotenburger Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten /  
Scheeßel/Fintel

## Mit Augenzwinkern: Rossinis Alterssünde

Musica vocale präsentiert „Petite Messe Solennelle“



Der neue Chor Musica vocale gibt sein erstes Konzert. PRIVAT

**Scheeßel** – Der junge Chor Musica vocale lädt am Samstag, 16. November, um 19 Uhr zum ersten großen Konzert ein. In der Kundenhalle der Sparkasse Scheeßel wird ein besonderes musikalisches Werk zur Aufführung gebracht: Rossinis berühmte „Petite Messe Solennelle“.

Musica vocale mag neu sein, aber die Tradition, in der dieser Chor steht, hat Geschichte: Ge-gründet im vergangenen Jahr, setzt er die Arbeit der renommierten Lucas-Kantorei unter der Leitung von Andreas Winterhalter fort. Durch die Mitwirkung erfahrener und hochkarätiger Solisten wird das erste Konzert sicher ein unvergessliches Ereignis, sowohl für den Chor als auch für das Publikum, werden, heißt es in der Ankündigung.

„Gioachino Rossini, bekannt und gefeiert für seine Opern, überraschte in seinen späten Jahren mit der Petite Messe Solennelle – einer geistlichen Komposition, die er selbst augenzwinkernd als ‚Alterssünde‘ bezeichnete“, berichtet Winterhalter. „Und das nicht ohne Grund: Rossini, der Meister der Opera buffa, brachte in seinem sakralen Werk einen unkonventionellen Stil ein. Darunter kraftvolle Operndramatik und tief empfundene Spiritualität in einem Werk, das mit einem Klavier und einem Harmonium begleitet wird. Ein ungewöhnliches, fast kammermusikalisches Klangbild, das die intime Atmosphäre der Kundenhalle auf wunderbare Weise untermalen wird,“ erklärt Winterhalter.

Rossinis Werk sprühe vor Leben und Leidenschaft und weiche von der traditionell ernsten Kirchenmusik ab. Bei der Uraufführung 1864 war das Publikum so begeistert, dass es zwischen Gloria und Credo sogar eine kleine kulinarische Pause gab.

Für den vokalen Glanz an diesem Abend sorgen renommierte Solisten, die sich in internationalen Konzertsälen einen Namen gemacht haben, heißt es. Cornelia Samuelis (Sopran), eine erfahrene und vielseitige Künstlerin, die das Publikum mit ihrer Liebe zur Vokalmusik zu verzaubern

weiß. Die Mezzosopranistin Nina Böhlke ist bekannt für ihre stimmliche Flexibilität und die außergewöhnliche Interpretation barocker und klassischer Musik. Clemens Löschmann ist ein gefragter Tenor mit Engagements in ganz Europa, dessen klare Stimme den Raum zu füllen weiß. Torsten Götde (Bariton), dessen kraftvolle und nuancierte Stimme wird das Quartett abrunden. Begleitet wird das Ensemble von zwei exzellenten Pianisten, darunter der mehrfach ausgezeichnete Simón Eckhardt Morales. Johannes Kaußler, ein bekannter Künstler aus der Region, wird zudem am Harmonium für die nötige Klangtiefe sorgen, verspricht der Veranstalter.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Wer sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen lassen will, sollte sich schnell Karten sichern. Diese sind in der Sparkasse Scheeßel (Hauptgeschäftsstelle) und im Kaufhaus Kolkmann erhältlich. Die Plätze sind nicht nummeriert, also lohnt es sich, rechtzeitig vor Ort zu sein. Einlass ist ab 18.15 Uhr und die besten Plätze werden frei vergeben – es heißt also: früh kommen, sichert die besten Aussichten und das beste Klangerlebnis. tk